



Freiwillige Feuerwehr Höchststadt a. d. Aisch e.V.
Große Bauerngasse 23a
91315 Höchststadt a. d. Aisch
Telefon: 09193/5355
Telefax: 09193/4775
Email: mail@feuerwehr-hoechstadt.de
<http://www.feuerwehr-hoechstadt.de>



Jahresbericht der Vorstandschaft für 2016

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Höchststadt hatte im Jahr 2016 wie auch schon in 2015 ein ruhigeres Vereinsjahr zu verzeichnen

An folgen Veranstaltungen nahm der Verein teil.

Neujahrsempfang der Stadt Höchststadt.

Schlachtschüsseln der Feuerwehren Adelsdorf und Burgebrach.

Besuch der Jahreshauptversammlungen bei der Partnerwehr in Kranichfeld sowie bei der Patenwehr in Schlüsselfeld.

Florianstag sowie Spanische Nacht der Patenwehr in Schlüsselfeld.

Traditionelles Grillfest an Christi Himmelfahrt. Allen Helfern am Grillfest noch mal meinen Herzlichen Dank für die Super Unterstützung. Weiteren Dank auch für den Spielmannszug für seinen alljährlichen Auftritt am Grillfest.

Nach einigen Jahren führten wir am 16. Januar wieder mal eine Schlachtschüssel durch. Hier meinen Dank an alle Helfer sowie unseren Metzger Manfred Schulz. Diese Veranstaltung wollen wir zukünftig in 2 jährigen Rhythmus durchführen. Somit nächste Schlachtschüssel in Januar 2018.

In der Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges gab es Neuwahlen für die komplette Leitung des Zuges. Da sich nach geraumer Zeit zuerst keiner für das Amt des 1. Leiters zu Verfügung stellte, gab sich Marianne Zimmermann einen Ruck und wurde so zur Leiterin gewählt. Der Posten des 2. Leiters ist immer noch vakant. Diese übernimmt jetzt ein Leitungsteam, das aus max. 4 Personen besteht. In der neuen Satzung wollen wir auch diesen Bassus mit einpflegen. Vorerst ist wichtig, dass ein 1. Leiter vorhanden ist. Der 1. Leiter er ist ja auch Mitglied der Vorstandschaft des Vereins.

Am 21. April ernannten wir wie auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung beschlossen, den ehemaligen Kreisbrandrat Harald Schattan zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Höchststadt. Leider verstarb Harald Schattan plötzlich und unerwartet am 16. Juni. Zusammen mit der Feuerwehr Herzogenaurach führten wir den Trauerzug an, sowie auch die Begleitung auf den Weg zum Grab. Hier auch mein Dank an alle für die Unterstützung sowie Teilnahme am Gottesdienst und Begräbnis.

Zu Ihren Tag der offenen Tür besuchten wir am 30. April und 1. Mai unserer Partnerwehr in Kranichfeld. Zusammen mit der Jugendgruppe waren wir an die 30 Personen. So waren wir beim Maibaum setzen mit dabei. Natürlich darf auch das gemütliche Zusammensein nach der Maibaumaktion nicht unerwähnt bleiben. Jedenfalls war dies wieder eine hervorragende Zusammenkunft. Ein spezielles Lob erhielt hier unsere Feuerwehrjugend. Hier mein Dank an die Jugendgruppe für ihr vorbildliches Verhalten.

Ende Mai besuchten wir den Festkommers der Feuerwehr in Mühlhausen. Zum Festumzug boten wir mit ca. 60 Personen (Spielmannszug und Aktive) die größte Gruppe.

Zwischen den Festkommers und den Festzug fielen zudem noch die Fronleichnamsprozessionen. Hier mein Danke an die Floriansträger sowie die Stuhlträger.

Weiterhin führte am Samstag den 28. Mai unsere Partnerwehr aus Kranichfeld ihren Vereinsausflug durch. Dieser Ausflug führte nach Höchstadt. Da einige Personen noch nie in Höchstadt waren, organisierten wir eine Stadtführung mit 2 Stadtführern sowie eine Gerätehausführung. Zur Stärkung der Thüringer gab es fränkische Bratwürste. Am Abend besuchten wir dann noch gemeinsam das Fischerfest in Höchstadt.

So waren wir in der letzten Maiwoche von Mittwoch bis Sonntag jeden Tag gefordert.

Am 3. Juni fand eine Spendenübergabe der Kreissparkasse Höchstadt im Gerätehaus statt. Eingeladen waren neben unserer Feuerwehr, die Feuerwehren aus Lonnerstadt, Weingartsgreuth, Wachenroth, Warmersdorf-Buchfeld, Mühlhausen, Schwarzenbach und Saltendorf-Bösenbechhofen. Während alle Wehren ihre Spende von der Gemeinde (ist Aufwandsendschädiger) erhielten, gingen die Wehren im Stadtgebiet und „Wir“ bisher leer aus. Grund war ein Stadtratsbeschluss, der die Spende ablehnte.

Wie jedes Jahr nahmen wir am Festgottesdienst zur Kirchweih in der Stadtpfarrkirche sowie am Frühschoppen im Festzelt teil.

Am Nachmittag hatten wir dann wie immer den Kirchweihausklang im Gerätehaus gefeiert. Übrigens, die Getränke werden von der Brauerei Blauer Löwe sowie von Bürgermeister Gerald Brehm und Pauli Neudörfer gesponsert. Die Steaks sowie die Bratwürste kommen vom Verein.

Ende Juli besuchten wir das Anna Fest in Forchheim. Auch für dieses Jahr ist die Fahrt zum Anna fest wieder geplant. Jedoch soll es heuer wieder auf einen anderen Keller sein.

Apropos Oldtimer:

Hier besuchten wir die Oldtimertreffen in Schauenstein, Neuses, Wassertrüdingen, Marktbreit und Gersfeld.

Mitte August kam dann für mich so ein Werbeumschlag der IHK Nürnberg. Ich habe mir zuerst dabei nichts gedacht, aber als ein paar Tage später ein Brief mit Rechnung und Mitgliedsnummer eintraf, war ich Paff. Die Feuerwehr Höchstadt ist nun IHK Mitglied. Dies begründet sich aus den Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes die einen gewissen Beitrag überstiegen. Dadurch sind wir automatisch vom Finanzamt an die IHK gemeldet worden. Wehren können wir uns dagegen nicht. So sind nun mal die Gesetze.

Dazu ist noch zu sagen, dass wir ab 2016 vierteljährlich unsere Vorsteuer beim Finanzamt abgeben müssen. Da wir diese Steuerangelegenheiten nicht mehr selbst machen können, haben wir seit dem Jahr 2013 die Steuerkanzlei Lindner für unsere Steuer beauftragt.

Weiter ging es mit dem Altstadtfest in Höchstadt. Hier hatten wir am Sonntag den Ausschank im Schlosshof. Mein Dank gilt wieder allen Helfern die uns bei Zelt,-auf und abbau sowie beim Ausschank unterstützt haben.

Am Freitag den 26. August verstarb unser Ehrenkommandant Leonhard Schell, der dann am Montag den 5. September zu Grabe getragen wurde. Hier allen ein Dankeschön, die uns bei der ganzen Angelegenheit wie Halle herrichten, Sargträger, Fahnenabordnung usw. unterstützt haben.

Hier möchte ich mich bei der FF Herzogenaurach bedanken, die uns Ihre weißen Helme leihweise zur Verfügung gestellt haben.

Die Vorstandschaft hat auf die beiden Sterbefälle reagiert und 9 Weiße Helme von der Fa. Murk beschafft. Die Kosten beliefen sich hier auf 1060 Euro.

Die bestellten 50 Helmlampen sind vor 2 Wochen eingetroffen.

Die Vorstandschaft hatte in diesem Jahr einige Sondersitzungen wegen der Vereinssatzung. Die Satzung wurde 2015 vom Finanzamt angemahnt, weil die Maßnahmen bei Vereinsauflösung nicht auf den neuesten Stand waren. Der Vorschlag zur neuen Satzung wurde mit Schreiben vom 13. Dezember vom Finanzamt für „in Ordnung „ befunden. Wir wollen die Satzung nun im nächsten Jahr zur Jahreshauptversammlung ändern, sodass die alte Vorstandschaft diese auf den Weg gebracht hat und sich ab 2019 die neue Vorstandschaft nicht darum kümmern muss. Die Gegenüberstellungen von alter zur neuen Satzung hängen wir am Schwarzen Brett aus sowie stellen wir diese ins Internet zum Nachlesen.

Die letzten Termine des Vereins waren der Volkstrauertag, Weihnachtsmarkt sowie die Weihnachtsfeier des Feuerwehrvereins mit der Fahrzeugweihe des ELW und HLF20. Hierfür auch mein Dank an alle Helfer, denn mit 125 Personen war unsere Weihnachtsfeier noch nie so gut besucht.

Besonders Bedanken darf ich mich bei der Fahnenabordnung die mich bei vielen Terminen unterstützt hat sowie bei unseren Homepage Macher Klaus Völlner und der gesamten Vorstandschaft für die Tadellose Unterstützung.

Vorschau für das kommende Jahr

Einladungen zu Feuerwehrfesten sind bisher noch nicht eingetroffen. Zugesagt haben wir bisher die Teilnahme am Festkommers der SpVgg Etzelskirchen am 24. Mai.

Für den Oldtimer finden auch wieder einige Veranstaltungen statt. Hier werden wir z.B. am Mittelfränkischen Feuerwehrtag in Weißenburg teilnehmen.

Den Besuch der Jahreshauptversammlungen in Kranichfeld sowie in Schlüsselfeld halte ich für selbstverständlich.

Selbstverständlich halten wir am 25. Mai unser Grillfest wie gewohnt im Gerätehaus ab.

Ebenfalls beteiligen wir uns wie jedes Jahr mit dem Ausschank zum Altstadtfest. Diesmal schenken wir am Freitag am Marktplatz aus.

Wie ihr sehen könnt, haben wir auch in diesem Jahr einiges zu tun und hoffe auch weiterhin auf eure Unterstützung.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Jürgen Völlner
1. Vorsitzender